

5. 2. 1931

Westpreußischer Verkehrsvar

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm

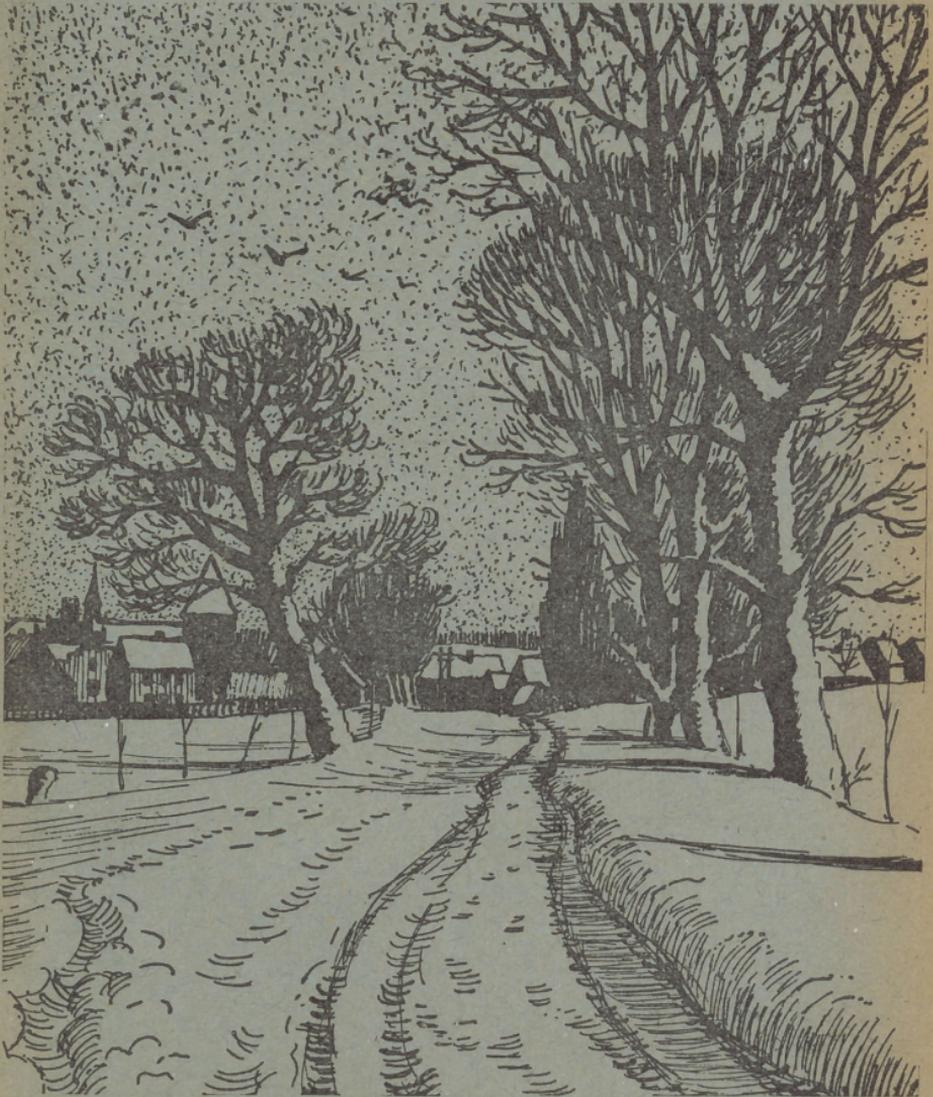
Heft 3

1. Februar - 15. Februar 1931

Jahrg.

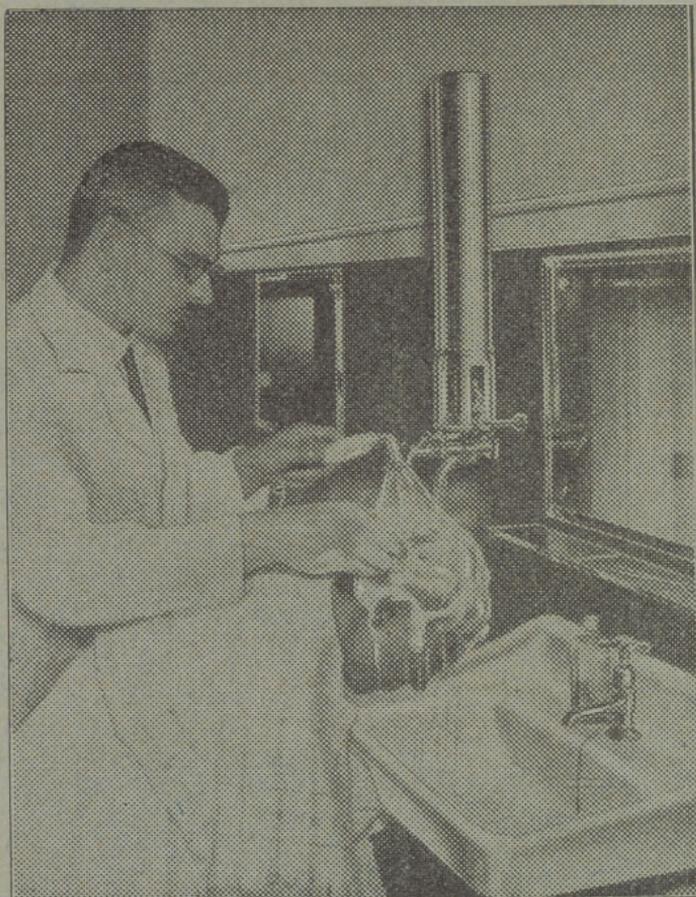
Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!



Weg nach Tolkemit (der Fischerstadt am Frischen Haff).

Ein Griff - und warmes Wasser fließt



für den Haushalt - für das Brausebad - für den Arzt
für die Klinik - für das Büro - für den Betrieb
aus dem mit Gas geheizten

Progas - Durchlauferhitzer

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser. Das gebrauchsfertig angeschlossene Gerät kostet nur 55 RM. Teilzahlung gestattet. — Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum **Sturmstr. 3-4**

Gaswerk Elbing.

Fernruf 3821 und 3822.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stükt
Euer**

Stadttheater



**durch regen
Besuch!**

Spielplan vom 1. bis 15.
Februar Seite 7 bis 9.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.

Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung

fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von

Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.

Staatsmedaille.
f. Englischbrunnen-Bier
Goldene Medaillen.
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.
Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.

Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

Zu unserem Titelbild.

Weg nach Tolkemit, der Fischerstadt am Frischen Haff.

Ein herrlicher Wintertag brach draußen an. Graue Wolkenwände türmten sich am Himmel auf. Hin und wieder lugte die blendende Morgen Sonne hindurch, wenn ein kleines Fliedchen der zarten Himmelsbläue durch zerrissene Wolkenfetzen bloßgelegt wurde. Vom Haff her, wehte ein frischer, leichter Wind, der aus dem Westen, dem altgewohnten Wetterloch, herkam. Die Wolken wurden dichter und dichter, die neugierige Sonne versank ganz in dem düstigen Grau, und zuletzt setzte unausbleiblicher Schneefall ein. Ueber die ganze schneeige Herrlichkeit rieselte erst leichter Schnee herab, dessen dünnes Geflochte sich zu dem alten Wintertuch gesellte, das trübe gewordene Weiß auffrischend. Bald aber wurden die Flocken größer und dichter und tanzten wie Herrgottsbrieflein, die im Himmel geschrieben waren und nun zu den Menschen schwebten, langsam um Häuser und Bäume. Und dieses dichte Schneien hielt an bis in den späten Nachmittag, um dann wieder bei aufgeklärtem Himmel noch ein wenig der Sonne das Wort zu lassen.

Wie wunderschön lag nun aber die Fischerstadt am Frischen Haff da? Die stille Straße ins Städtchen schimmerte in zartestem Blütenweiß. Tiefe Fuhren, die einige Schlitten in den weichen Schnee gedrückt hatten, zeichneten sich in schwerem Blau in der locker aufgequollenen Flockendecke ab, und die Windseite der kahlen Bäume leuchtete weiß und dann wieder mattblau in dem jungen Schneegewande. Die Häuser im Hintergrunde, in den sich der Weg ein Kleinwenig talwärts neigte, duckten sich wie kleine

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm-Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten.
Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.

Léon Saunier's
Buchhandlung
Carl Peicher
gegenüber d. Central-Hotel
Führer und Pläne von
Elbing und Umgegend



Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage

Alkoholfreies Speisehaus

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.
Preise: 90 und 40 Pfg.

★
Am Lustgarten 4
Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359
★

Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

Suzelmännchen in die Schneelandschaft, und erst munterer wurden diese, wenn blaue Rauchfähnchen in die frostklare Luft davonschlatterten. Die Zaunlatten der Vorgärten hatten sich schwere, pudrige Hauben über die Gesichter gezogen, und auf Barrieren, Brettern und Balken lagen dicke Polster von allerfeinstem Flaum.

Ungeheure Schneemassen ringsumher, so lag das Fischerstädtchen vor uns, als sich die Sonne zum Untergehen anschickte und die beschneite Weite rosig erschimmern ließ. Verträumt und still wie die idyllische Landschaft, waten wir durch den schwellenden Schnee den nächsten Häusern zu, unter denen sich die Kirche die schönste flauemige Perrücke von blauweiß schimmerndem Schnee über den stumpfen Glockenturm gezogen hat. Ringsum ist Sang und Klang der vielen Sommerfrischler verschollen, die von hier aus nach Kahlberg überfahren. Verschollen ist die alte Sage vom Tolkemiter Mal, den die hungrigen Elbinger zuletzt verzehrt haben sollen. Verschollen ist auch die Brandkatastrophe von 1767, die fast ganz Tolkemit einäscherte und nicht einmal die alte Fischerkirche verschonte. Was aber geblieben ist, das sind die kernigen, wetterharten Fischer, deren Rutter, Lommen und Kurländer im geräumigen Hafen ihren Winterschlaf halten. Mast an Mast reiht sich dort, bis das Eis bersten wird und nahezu 70 Schiffe zum Ziegel-, Faschinen- und Kiesfahren rüsten werden. Und was noch geblieben ist, das ist die sonderbare regellose Bauart des Städtchens, die sich aus der damaligen Brandzeit erklärt, nach der der Wiederaufbau ohne rechte Aufsicht und weisen Plan aufgenommen wurde.

Kachelöfen u. Kochherde

**Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde**

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich der vornehme Konditorei-Betrieb

Nachmittags

Familien-Café

- K o n z e r t -

bei

Konditoreipreisen!

Mittwoch und
Freitags

Tanz

Abends

Erstkl. Künstler-
Konzert sowie

Richard Busch
der

Komiker v. Format

Neu! KABARETT Neu!

I. Etage Täglich das Großstadtprogramm I. Etage

Eintritt frei - - - Kein Getränkeaufschlag

Programm und Garderobe 50 Pf. pro Person

Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

Elbing

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage. Fernruf 3746.
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags
von 8.30—10 Uhr.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (Konzessionierte
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274.
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe. Fernruf 3517,
3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,
lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über
die jeweilige Verbindung Folkemit—Kahlberg. Werktags 8—13
und 15—18 Uhr.

Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Sonntag, den 1. Februar, 10.30 Uhr: „Fußball-Freundschaftsspiel“, Ballspiel- und Eislaufverein Danzig-Liga gegen Hansa Verein für Rasenspiele Elbing. (Jahnsportplatz.)

Sonntag, den 1. Februar, 15 Uhr: „Der kleine Muck“, Kindermärchen in 6 Bildern von W. Burggraf. — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Sonntag, den 1. Februar, 20 Uhr: „Violin-Konzert“, veranstaltet von Musikdirektor Hugo Wernicke. (Aula des Oberlyzeums.)

Sonntag, den 1. Februar, 20 Uhr. „Jahrmarkt in Puls-nitz“, ein dionysischer Schwank von Walter Harlan. (Stadttheater.)

Montag, den 2. Februar, 20 Uhr: „Jahrmarkt in Puls-nitz“, ein dionysischer Schwank von Walter Harlan; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volkshöhne Elbing, Reihe 1; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

- Dienstag, den 3. Februar, 20 Uhr: „Volpone“, eine liebe-
lose Komödie in 6 Bildern von Ben Jonson, frei be-
arbeitet von Stefan Zweig. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 4. Februar, 20 Uhr: „Kyrix-Phrix“, Pöffe
mit Gesang in 3 Aufzügen von D. Willens und H.
Justinus, Musik von G. Michaelis. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 4. Februar, 20 Uhr: „Von deutscher Bau-
kunst“, (mit Lichtbildern), Vortrag im Rahmen der
Veranstaltungen des Königsberger Universitätsbundes,
Ortsgruppe Elbing und des Westpr. Kultur-Aus-
schusses, gehalten von Prof. Klöppel-Danzig. (Festsaal
des Realgymnasiums.)
- Donnerstag, den 5. Februar, 20 Uhr: „Kyrix-Phrix“,
Pöffe mit Gesang in 3 Aufzügen von D. Willens und
H. Justinus, Musik von G. Michaelis. (Stadttheater.)
- Freitag, den 6. Februar, 20 Uhr: „Fahrmart in Puls-
nitz“, ein dionysischer Schwank von Walter Harlan.
(Stadttheater.)
- Sonntag, den 8. Februar, 15 Uhr: „Der Strom“, Drama
in 3 Aufzügen von Max Halbe; im Rahmen der Ver-
anstaltungen der Hirsch-Dunkerschens Gewerkschaften.
(Stadttheater.)
- Sonntag, den 8. Februar, 20 Uhr: „Sturm im Wasserglas“,
Komödie in 3 Akten von Bruno Frank. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 10. Februar, 20 Uhr: „Sturm im Wasserglas“,
Komödie in 3 Akten von Bruno Frank. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 10. Februar, 20 Uhr: „Winterkonzert“,
veranstaltet von der Elbinger Volksliedertafel; unter
Leitung von Herrn Kirchenmusikdirektor Steigleder.
(Erholungsheim.)
- Mittwoch, den 11. Februar, 20 Uhr: „Der Mann, den
sein Gewissen trieb“, Schauspiel in einem Vorspiel
und 3 Akten von Maurice Rostand. (Stadttheater.)
- Donnerstag, den 12. Februar, 20 Uhr: „Fahrmart in
Pulsnitz“, ein dionysischer Schwank von Walter Har-
lan. (Stadttheater.)
- Freitag, den 13. Februar, 20 Uhr: „Aus eigenen Werken“,
Vortrag im Rahmen der Deutschen Abende; gehalten
von Hans Kyser-Berlin (der Dichter des am folgenden

Tage im Stadttheater zur Aufführung gelangenden
Schauspiels „Charlotte Stieglitz“. (Festsaal des Real-
gymnasiums.)

Sonnabend, den 14. Februar, 20 Uhr: „Charlotte Stieglitz“,
ein Schauspiel aus den dreißiger Jahren von Hans
Klyfer; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien
Volksbühne Elbing, Reihe 2; Nichtmitglieder haben
Zutritt. (Stadttheater.)

Sonntag, d. 15. Februar, 15 Uhr: „Stadttheatervorstellung“
im Rahmen der Veranstaltungen des Metallarbeiter-
verbandes.

Sonntag, den 15. Februar, 20 Uhr: „Sturm im Wasserglas“,
Komödie in 3 Akten von Bruno Frank. (Stadttheater.)

Cadinen

die Perle am „Frischen Haff“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen ge-
legen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide
Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise.
Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugend-
herberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.
Fernsprecher Nr. 6

Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von
10—5 Uhr. Sonntags von $\frac{1}{2}12$ —4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}4$ Uhr.
Sonntags von $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}4$ Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt,
Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen
Feiertage.

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voenig, Brückstraße 21.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Veichnam. An der Veichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Veichnamstr 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ozen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

F. Schichaudenkmal im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Veichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Veichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Bessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelfanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.

Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren
— **Bleye-Strickkleidung** —

Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ - das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16.

Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9¹/₂ Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Wintersportplätze in u. bei Elbing.

Eislaufbahnen: auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof und auf dem Jahn-Sportplatz.

Modelisport: auf dem Gänseberg bei Elbing, auf dem Thumberg bei Elbing und auf den Höhen bei Succase und Lenzen.

Segelschlittensport: Für Segelschlittensfahrten auf dem Frischen Haff und zur Ueberfahrt von Tolkemit nach Kahlberg hält der Fischerverein Tolkemit 10 Segelschlitten bereit. Die Hin- und Rückfahrt kostet 2,50 RM. Segelschlitten können telefonisch unter Tolkemit Nr. 31, und Pferdeschlitten unter Tolkemit Nr. 11, 31 und 36 vorbestellt werden.

Skisport: Für den Skisport sind die Höhen bei Elbing und an der Küste des Frischen Haffs sehr geeignet.

Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein

Posen

D 15	201	D 55	305	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
16.12	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	1024	—	—	312	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	326	9.36	—	—	—	3.20	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	2.42	—	—	—	—	ab Thorn ab	16.05	—	—	—	311	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	4.55	7.39	—	—	—	an St. Eyllau ab	13.27	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.04	22.11	17.34	—	6.59	10.37	—	—	—	an St. Eyllau an	13.17	7.25	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	17.46	5.50	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	ab St. Eyllau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	nach	an Allenstein ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13

Ostpreußen

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweis-papiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Direkte Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisungswang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Konitz u. Girschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benützt werden, die in Konitz oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Konitz und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Stegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein

Marienburg—Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

Marienburg—Stuhm—Marienwerder																	
6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	— Stuhm	—	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

Marienburg—St. Eylau																
—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	—	ab Marienburg	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	—	— Riesenburg	—	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	—	— Rolenberg	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57
7.00	7.57	—	15.08	18.40	20.58	0.22	—	— St. Eylau Stadt	—	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	—	— an St. Eylau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

Marienburg—Malbenten—Allenstein

S										W									
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—	—	—	—	—	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11	—	—	—	—
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	—	—	—	—	—	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13	—	—	—	—
8.21	13.06	16.16	18.58	—	—	—	—	—	—	—	6.15	7.21	9.39	15.17	20.42	—	—	—	—
8.51	13.30	16.43	19.23	—	—	—	—	—	—	—	5.55	7.01	9.20	14.58	20.23	—	—	—	—
10.03	14.36	18.02	20.42	—	—	—	—	—	—	—	n. an	5.42	8.09	13.48	19.06	—	—	—	—
										Schuls tagen									

Elbing—Miszalbe—Dsterode—Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	—	—	—	—	—	—	6.38	8.46	—	16.31	—	21.55	—	—	—	—
7.47	12.36	15.43	21.06	—	—	—	—	—	—	5.45	7.54	—	15.44	—	21.08	—	—	—	—
7.56	12.43	15.50	21.14	—	—	—	—	—	—	5.44	7.49	—	15.41	—	21.05	—	—	—	—
8.44	13.30	16.40	22.02	—	—	—	—	—	—	4.56	7.05	—	14.56	—	20.18	—	—	—	—
9.00	13.46	16.56	22.18	—	—	—	—	—	—	4.40	6.49	—	14.39	W	20.00	—	—	—	—
7.53	W10.10	14.42	20.01	—	—	—	—	—	—	—	—	7.30	12.50	18.08	19.16	—	—	—	—
9.06	13.27	15.56	21.14	—	—	—	—	—	—	—	—	6.17	11.36	14.45	18.02	—	—	—	—

Elbing — Gölbenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

		W		S									
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.18	ab	Elbing	an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30	an	Gölbenboden	ab	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
		W											
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	ab	Gölbenboden	an	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	ab	Fr. Holland	ab	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an	Maldeuten	ab	5.39	6.30	9.59	16.18	20.49
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an	Mohrungen	ab	5.19	—	9.20	14.58	20.23
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an	Altenstein	ab	—	—	8.09	13.48	19.06

Elbing — Schlobitten — Wörmitt — Raftenburg

6.22	7.45	14.21	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.50	21.45			
6.59	8.23	15.03	21.23	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.02	20.35			
7.48	9.17	15.57	22.21	an	Wörmitt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35			
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.59	9.48	17.12			
—	12.16	bis	—	an	Raftenburg	ab	—	5.08	von	16.15			
										Köfel			

Hin Safferbahn (Elbing — Braunsberg)

		Sonntag Feiertag und Dienstag		Stationen		W		Täglich		S. u. F.		Sonntag Feiertag und Dienstag	
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30	ab	Elbing	Stadt	an	7.40	11.33	15.45	16.00	20.30
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59	—	Reimansfelde	—	—	7.10	11.06	15.17	15.26	20.00
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06	—	Succase-Saffchl.	—	—	7.05	11.01	15.12	15.16	19.55
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18	—	Cabinen	—	—	6.57	10.55	15.05	15.04	19.48
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28	—	Folkemit	ab	—	6.49	10.48	14.58	14.54	19.40
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35	—	Folkemit	an	—	6.41	10.42	14.56	14.46	19.33
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58	—	Frauenburg	ab	—	6.16	10.21	14.34	14.23	19.11
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	—	Frauenburg	an	—	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	—	Braunsberg	ab	—	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07
												19.49	
												21.56	
												21.50	

Zurück

Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.
Fernruf 3907.

X	Mo., Mi.		Sonnt.		*	Stationen (Rundfahrt)		W		S		Mo., Mi.		S	**	
	W	S	W	S		W	S	W	S	W	S	W	S			
7,25 8,00	7,00	9,10	13,00	14,00	19,10	19,20	23,30	ab Elbing Carlison-Pl. an	7,50	11,10	15,00	19,00	18,00	21,20	1,10	
	7,27	9,37	13,27	14,27	19,40	19,47	23,47	Drung	7,20	10,45	14,35	18,35	17,35	20,55	0,45	
	7,45	9,55	13,45	14,45	20,00	20,05	0,10	Neukirch-Höhe	7,00	10,25	14,15	18,15	17,18	20,35	0,30	
	8,00	10,10	14,00	15,00	20,10	20,20	0,20	Tolkemit		10,05	13,55	17,55	16,55	20,05	0,15	
7,25 8,00	8,07	10,17	14,07	an 15,07 ab 17,45	20,17	20,27	0,27	Cadinen	X	9,55	13,45	ab 17,45 an 14,45	16,45	19,50	20,00	0,05
	8,25	10,35	14,25	18,00	20,30	20,45	0,40	Lenzen	7,20	9,45	13,35	14,35	14,35	19,40	19,50	23,55
* Verkehrt am 15. 10., 26. 11., 17. 12., 21. 1., 18. 2., 18. 3., u. 15. 4. ** Verkehrt am 1. 10., 5. 11., 3. 12., 7. 1., 4. 2., 4. 3. u. 1. 4.																

X Nur an Schultagen und während den Ferien am Montag, Mittwoch und Sonnabend.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)	15 ⁰⁵
an 7 ²⁴	ab
Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)	13 ²⁰
an (nur Werktags) 8 ⁴²	14 ³² ab (nur Werktags) 7 ³⁰
Elbing—Danzig (Elbing, Postamt)	12 ¹⁰
an 10 ⁰⁵	15 ³⁰ 21 ⁴⁵ ab 6 ⁰⁵
	18 ³⁵

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstündiger Unterbrechung in Waldhöhe, Panklau, Cadinen pro Person 2 Mk.

Die Omnibusse sind gut geheizt.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe
W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a
Fernsprecher 3907.

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25

frei Haus.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen
finden Sie bei der

Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

Vogelfang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7⁰⁴ dann von 12³² alle 48 Min. bis 18⁰⁸

ab **Vogelfang** 7²⁸ dann von 12⁵⁶ alle 48 Min. bis 18³²

b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8³² ab alle 48 Min. bis 12³², 12⁵⁶, 13²⁰; von 13⁴⁴ ab alle 8 Min. bis 18⁵⁶, 19²⁸

ab **Vogelfang** von 8⁵⁶ ab alle 48 Min. bis 12⁵⁶, 13²⁰, 13⁴⁴; von 14⁰⁰ ab alle 8 Min. bis 19¹², 19^{28*} (* zum Reichsbhf.) 19⁵²

Am schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelfang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9¹⁶—18⁴⁴ Uhr.

Der Vogelfang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 ⁴⁰	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 ⁰⁹
4 ⁴⁵	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 ⁰⁴
4 ⁵⁶	an	Reichsbahnhof	ab	4 ⁵⁶

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab **Damaschkestr.** 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21^{50*}, 22^{08*}, 22^{16*}
22^{24*} (* bis Friedr. Wilh.-Platz)

" **Reichsbahnhof** 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22⁰⁴ 22¹².

Linie 2 " **Pangritzstraße** 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21^{44*} (* zum Reichsbahnhof) 21⁴⁶

" **Friedrich-Wilhelm-Platz** 5⁴² nach Pangritzstraße

" **Bädag. Akademie** 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵ 22⁰⁸

" **Reichsbahnhof** nach Pangritzstraße 22¹²

Linie 3 " **Wittenfelde** 5⁴⁵ alle 12 Min. bis 21^{52*}, 22^{04*} (zur Ziesestraße).

" **Friedr. Wilhelm-Platz** 5³⁰ alle 12 Min. bis 21²⁶, 21^{35*},

Ab 22³⁰ Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23¹⁵, 0¹⁵

" **Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22³⁷, 23⁴¹ 0^{30*} (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

" **Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 23¹⁵, 0^{15*}

" **Pangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22³⁸, 23⁴², 0^{10*}, (* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

Drucksachen

Briefbogen, Briefumschläge, Prospekte,
Rechnungen, Mitteilungen / Geburts-
anzeigen, Verlobungs- u. Vermählungs-
karten, Visitenkarten, Trauerbriefe und
Danksagungskarten, / Programme,
Plakate, Mitgliedskarten, Eintritts-
karten, Einladungen und Festbücher

liefert schnellstens
sauber u. preiswert

Alfred Seiffert

Buch- und Verlagsdruckerei

Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432
 Haertel & Co., Neufferer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.

Cafés und Conditoreien

- Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telephon 2900.
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telephon 2603
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telephon 2933
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telephon 2471
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telephon 2596
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telephon 3019
 Conditorei Kopenhagen, Neufferer Mühlendamm 97, Telephon 3151

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

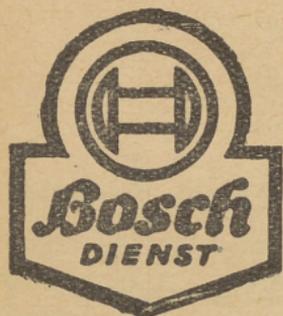
- | | | | |
|---|-----------|-----------|----|
| Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 | 3.00-5.00 | 6.00-7.00 | RM |
| Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 | 2.50-3.00 | | RM |
| Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 | 3.00 | 6.00 | RM |
| Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8
Tel. 2171 | 2.00 | 4.00 | RM |

2. Innenstadt

- | | | | |
|--|-----------|------------|---------|
| Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. | 3.50-5.00 | 7.00-10.00 | RM |
| Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telephon 2152 | 3.00 | 6.00 | RM |
| Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,
Telephon 2039. | 3.50-4.00 | 7-9 | RM |
| Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16
mit Jugendheim. Tel. 3674 | 2.00-2.50 | 4.00-- | 5.00 RM |
| Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. | 2.50-3.00 | 5.00 | RM |
| Kretschmann, Wasserstraße 65/67 | 1.50 | 2.50 | RM |
| Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. | 2.50 | 5.00 | RM |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31. | | | |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5. | | | |

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.
Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30

Garage. - Auto - Unterkunft. - Fremdenzimmer mit fließ. Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner, schattiger Garten. - Speisen zu jeder Tageszeit. - Gutgepflegte Getränke. - Treffpunkt aller Sportler, Sportfunk durch Radio-Uebertragung, Umkleiraum für auswärtige Sportvereine vorhanden. - Vereine erhalten bei gemeinsamen Essen Preis - Ermäßigung.



**Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen
Akkumulatoren**

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma
Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

Marienburg

Gegründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelflieferschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weitzenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Gegründet 1232.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Dompportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Ausichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weitzenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootsfahrten auf dem 34 km langen Geſerichſee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkruh, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für
Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Lederwaren

Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
Deutsch-Enlau	Allenstein		5,50	3,80	
	Elbing	Marienburg	?	5,30	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80	
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.			
		-Wormditt	13,00	9,00	
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80	
	Marienburg		?	3,70	
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00	
	Osterode		2,40	1,60	
	Riesenburg		2,70	1,90	
Deutsch-Enlau Stadt	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30	
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10	
	Marienburg		5,20	3,60	
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80	
	Riesenburg		2,40	1,70	
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20	
	Elbing Reichseisenbahn	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
		Allenstein	Mism. - Osterode - Mald.	9,00	6,20
		Alt-Dollstädt		1,60	1,10
		Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
Braunsberg			4,30	3,00	
Kurau			2,90	2,00	
Güldenboden			1,10	0,70	
Heilsberg		Schlobitten	6,60	4,60	
Hohenstein Ostpr.		Miswalde - Osterode	9,10	6,30	
Königsberg Pr., Hbf.			9,10	6,30	
Maldeuten		Güldenboden	3,10	2,20	
Maldeuten		Miswalde	4,00	2,80	
Marienburg Westpr.			2,30	1,60	
Marienwerder			5,20	3,60	
Mehlsack		Schlob. — Wormditt	5,50	3,80	
Mühlhausen Ostpr.			2,50	1,80	
Osterode Ostpr.		Miswalde	5,90	4,10	
Pr. Holland			1,80	1,20	
Riesenburg		Mism. - Marienbg.	5,10	3,50	
Tiedmannsdorf			3,40	2,30	
Elbing Haffuferbahn	Gr. Köbern		0,90	0,70	
	Steinort		1,20	0,90	
	Reimannsfelde		1,50	1,10	
	Succ. Haffschlöbchen		1,80	1,40	
	Banklau, Cadinen		2,10	1,60	
	Folkemit		2,50	1,80	
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
	Frauenburg		3,20	2,40	
	Braunsberg		3,20	2,40	
	Obertor u. Ostbhf.				
	Marienburg Westpr.	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
		Cadinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
		Haffschlöbchen			

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Vizontstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- * Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

Олзнігун

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- *† Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Vizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pirkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- *† Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Gensburg und Rößfel.
- *† Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Olekko und Goldap.
- *† Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Vizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Anmerkung:

Die mit * bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichsregentur erteilt ist.

Wir eröffnen
Inn. Mühlendamm 6/7

eine neue zeitgemäß eingerichtete

Verkaufs-, Ausstellungs- u.
Beratungsstelle

für elektrische Bedarfsartikel.



Lassen Sie sich dort beraten

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichsten neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube
„ „ Waschküche.

Sie kaufen bei uns

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



Elbinger Straßenbahn

m. b. H.

**Städtische Elektrizitäts-
Verwaltung**